

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Tagesordnungspunkt 4
Entwicklung des Bankensektors

47. FMSG-Sitzung

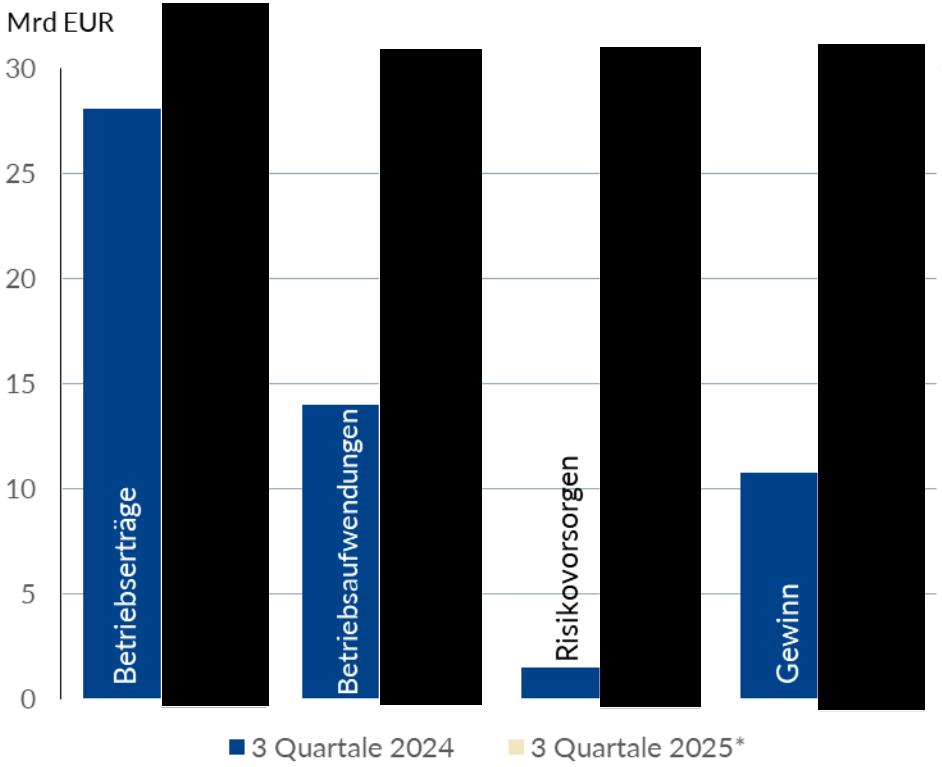
Wien, 12. Dezember 2025

Sicherheit durch Stabilität

Entwicklung des Bankensektors

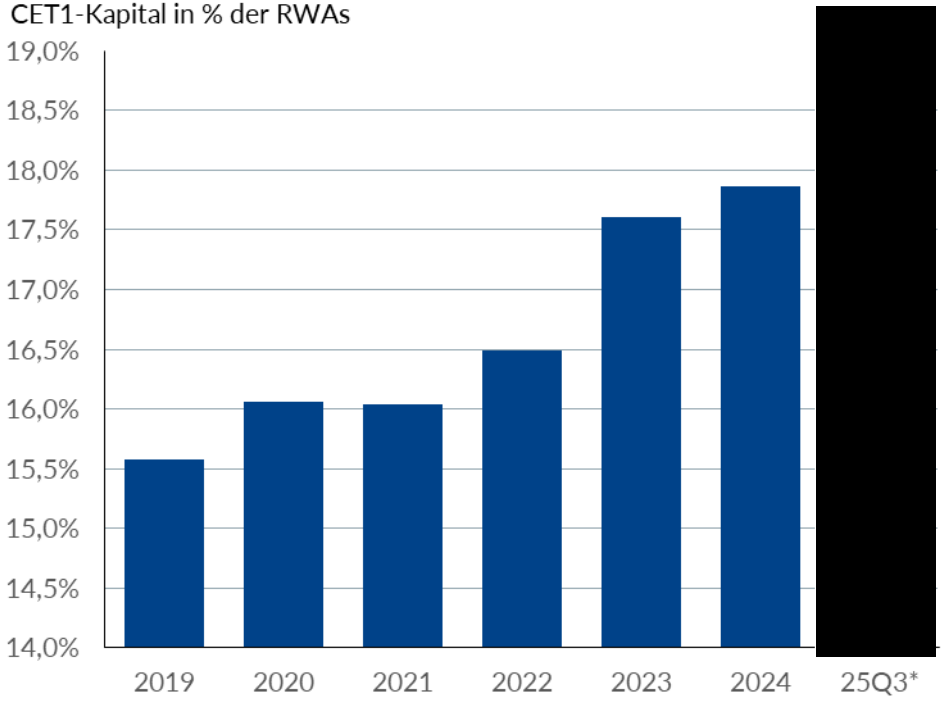
[redacted]

G&V-Positionen des österr. Bankensektors



Quelle: OeNB (FINREP, VERA). * Vorläufige Werte

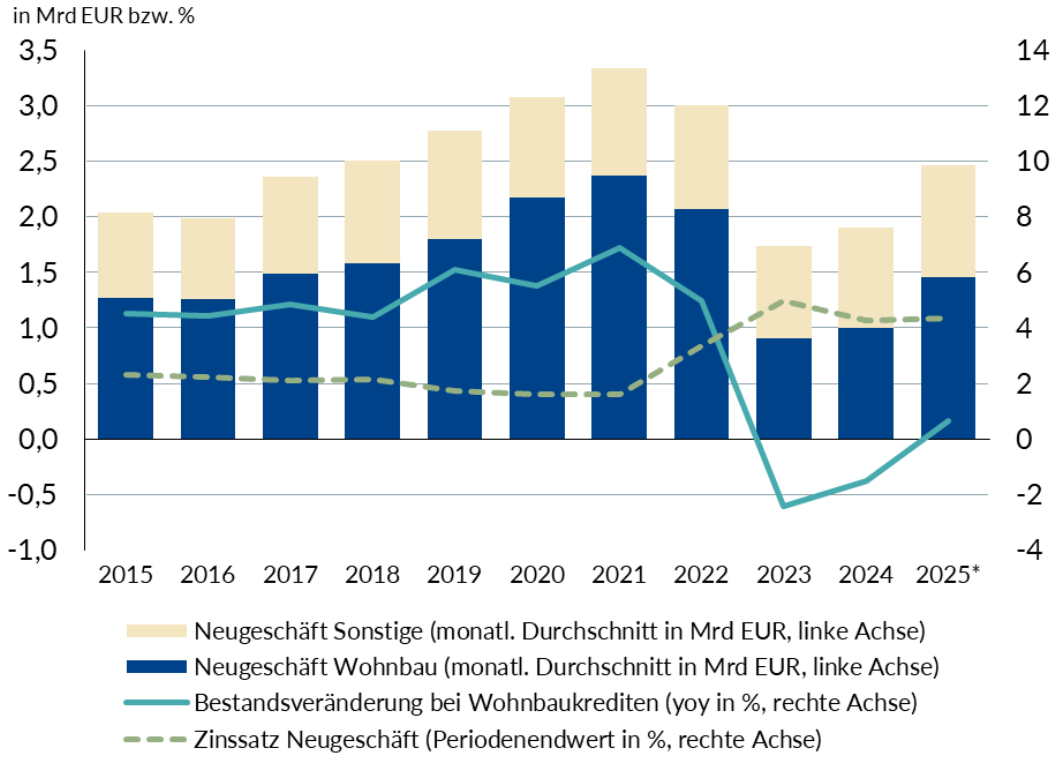
Harte Kernkapitalquote des österr. Bankensektors



Quelle: OeNB (COREP). *Vorläufige Zahl

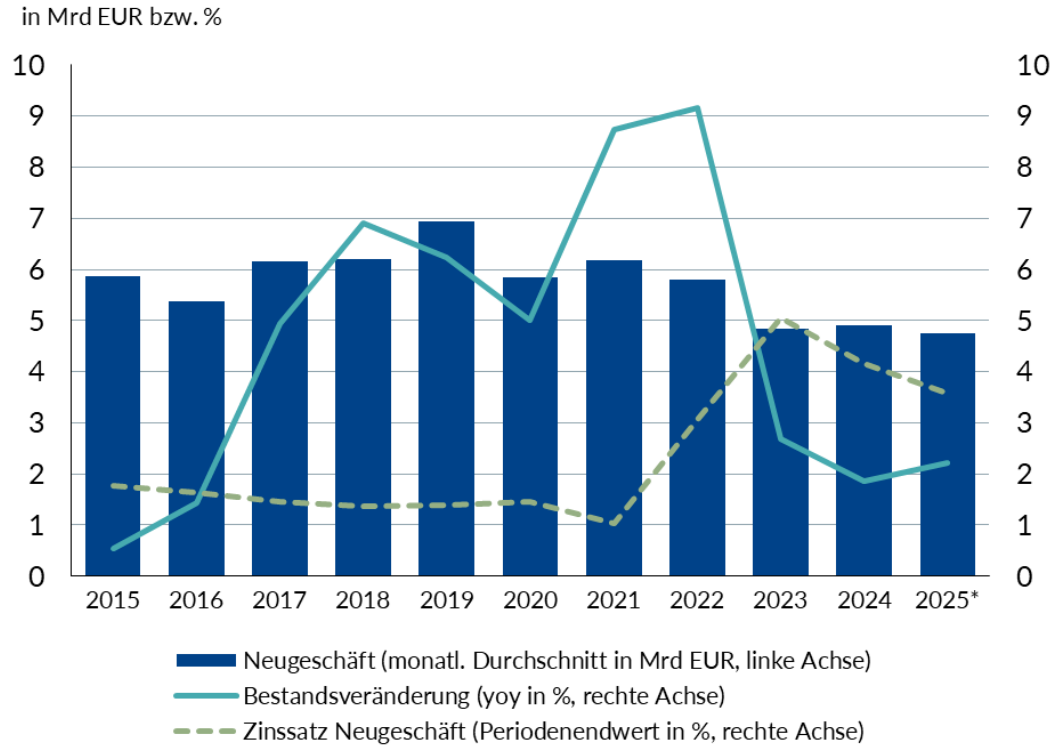
Nachfrage nach Wohnimmobilienkrediten nimmt weiter zu, aber Kreditvergabe an Unternehmen bleibt weiterhin schwach

Kredite an private Haushalte in Österreich



Quelle: OeNB (Monetärstatistik). * Daten bis inkl. September 2025

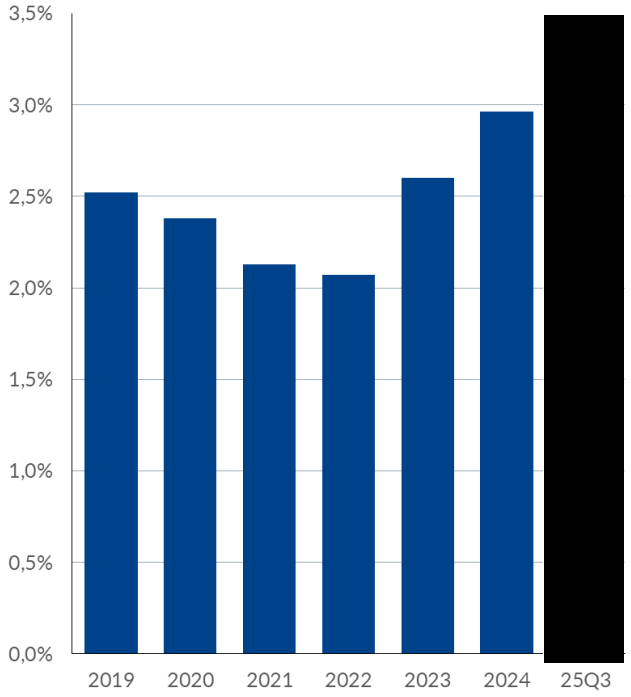
Unternehmenskredite in Österreich



Quelle: OeNB (Monetärstatistik). * Daten bis inkl. September 2025

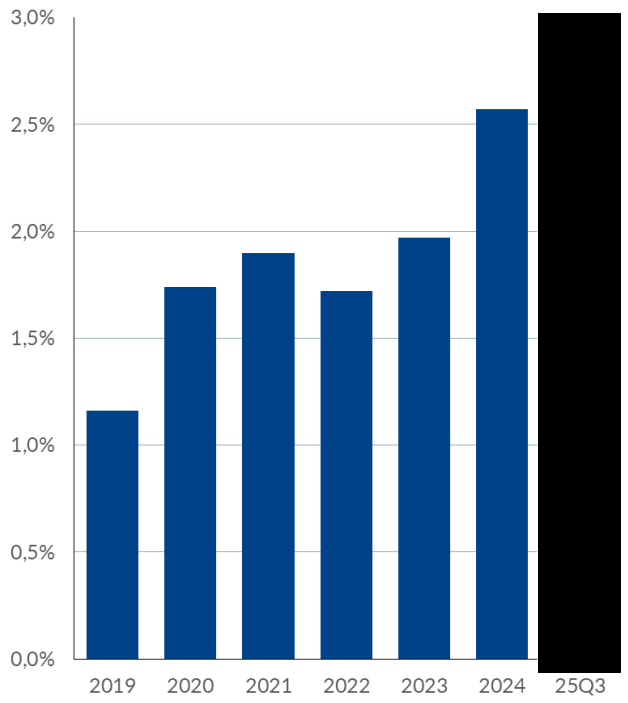
Negative Dynamik bei den Kreditausfällen schwächt sich ab, Unterdeckung mit Wertberichtigungen bleibt aber bestehen

Nonperforming Loan Ratio des österr. Bankensektors



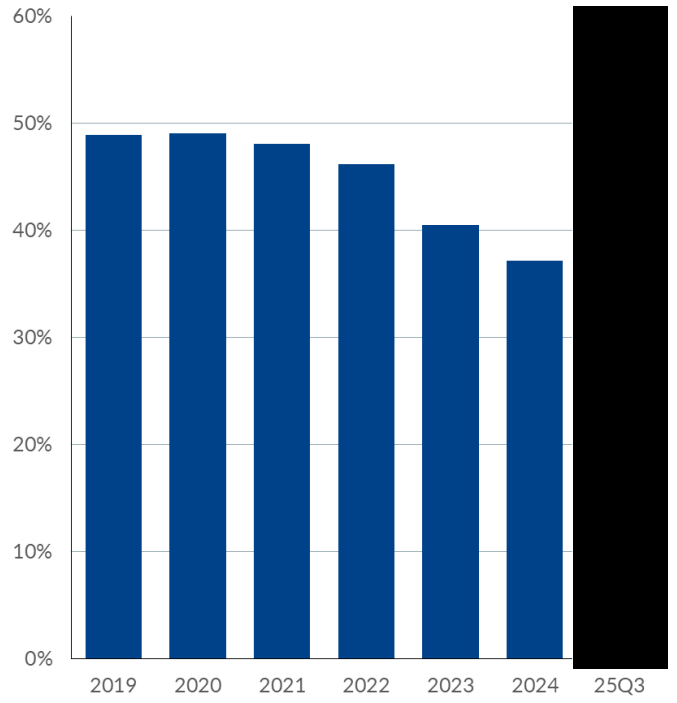
Quelle: OeNB, FINREP.

Forbearance Ratio des österr. Bankensektors



Quelle: OeNB, FINREP.

Coverage-Ratio (Cov I) des österr. Bankensektors

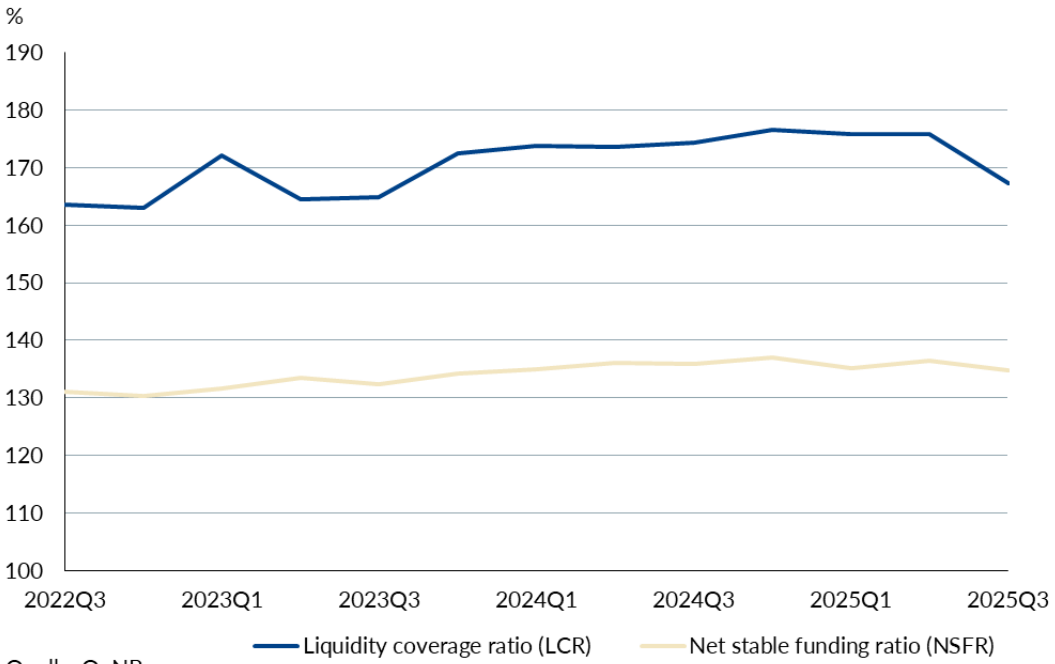


Quelle: OeNB, FINREP.

[redacted]

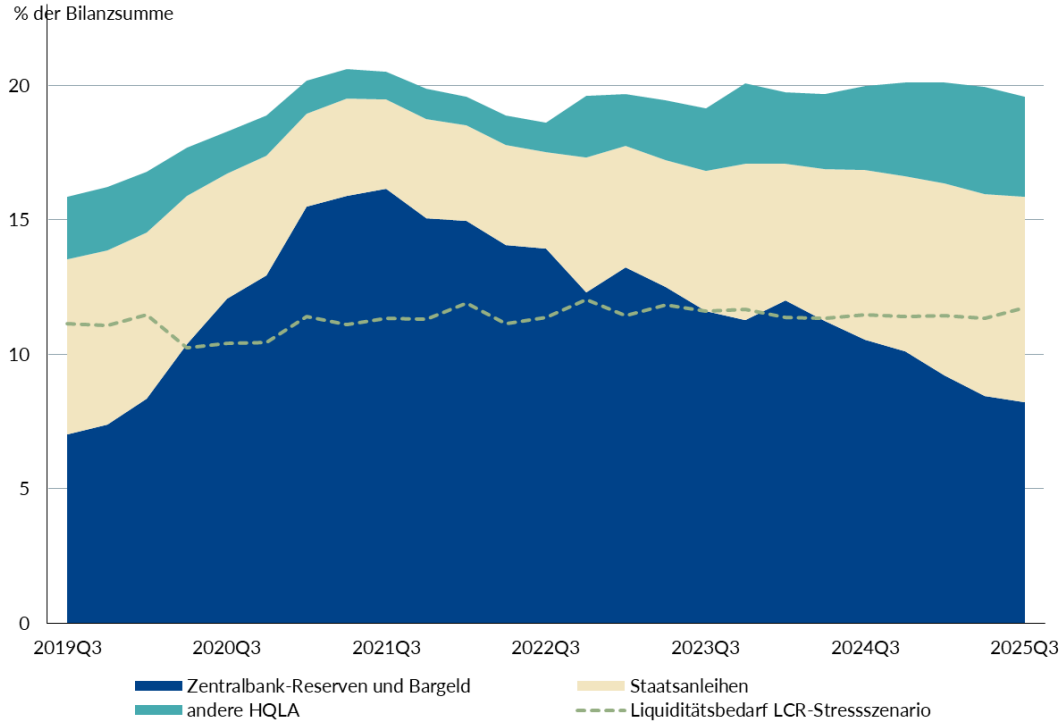
Österreichischer Bankensektor weiter gut gewappnet gegen Liquiditätsrisiken

Liquditätskennzahlen (LCR, NSFR) weiterhin deutlich über regulatorischer Mindestquote von 100%



Quelle: OeNB

Banken ersetzen Zentralbankreserven mit Staatsanleihen und anderen hochwertigen Aktiva (HQLA)



Quelle: OeNB.

Veröffentlichung des Wohnimmobilien-Dashboards der OeNB am 12.12.2025

Aufbau OeNB-Kompetenzzentrum für den österr. Immobilienmarkt „Immo-Hub“

Wohnimmobilien-Dashboard als erstes Produkt des „Immo-Hubs“

Zweck und Zielgruppe

- Überblick und Bereitstellung von Daten über aktuelle Entwicklungen am **österreichischen Wohnimmobilienmarkt** aus der Sicht der **Finanzmarktstabilität**.
- Zielgruppe: Banken, Investor:innen, Journalist:innen, Expert:innen aus dem Wohnimmobiliensektor, Finanzbrache, internationale Institutionen, etc.

Abgrenzung Wohnimmobilienmarkt

- Wohnimmobilien sind Immobilien mit **Wohnzweck**.
- Der Fokus liegt auf Eigentum (Kauf/Verkauf) bzw. auf **Wohnimmobilien als Kreditsicherheit** und **Privatpersonen** als Kreditnehmer:innen.

Rund 70 mengen- und preisbezogenen Indikatoren aus ca. 10 verschiedenen Datenquellen

https://oenb.shinyapps.io/wohnimmobilien_dashboard/

Angebot

Bestand,
Kostenkomponenten des Neubaus, ...

Nachfrage

Haushalte,
Durchs. Kreditsumme,
Einkommen, ...

Makro-prudenzielle Analyse

Bankspezifische Daten,
Monitoring FMSG Leitlinie

Wohn-immobilienmarkt

Transaktionen,
Wohnimmobilienpreisindex, ...

Hinweis: Aufteilung des Dashboards in 4 Reiter mit jeweils mengen- und preisbezogenen Daten.

Simplifizierung in der EU-Bankenregulierung und -aufsicht

SSM Next Level Supervision

Verbesserung von Effizienz und Effektivität der Aufsicht

Sechs Arbeitsstränge mit Fokus auf:

- Kürzere Dauer von Bewilligungsverfahren und Nutzung der Digitalisierung
- Beschleunigung des Genehmigungsprozesses für interne Modelle und wesentliche Modelländerungen
- Effizienzsteigerung bei Vor-Ort-Prüfungen
- Optimierung der SSM-Stresstests
- Verbesserung der internen Prozesse für kapitalbezogene Bewilligungen
- Überprüfung der Melde- und Berichtspflichten

EBA Task Force on the Efficiency of the Regulatory and Supervisory Framework

Verbesserung der praktischen Anwendung der EU-Bankenregulierung und –aufsicht

21 Empfehlungen zu den folgenden vier Themenschwerpunkten*:

- Überprüfung des Regelwerks
- Meldepflichten und Berichtsaufwand
- Beiträge der EBA zum gesamten EU-Rahmenwerk für Bankenaufsicht
- Interne Arbeitsabläufe der EBA

EZB High-Level Task Force on Simplification

Vereinfachung des EU-aufsichtsrechtlich-en, regulatorischen und Melderahmens

17 Empfehlungen:

- 9 zur Vereinfachung des regulatorischen Rahmens (Level1-Texte), davon für makroprudenzielle Aufsicht besonders relevant:
  - EU (Entscheidungs-)Gremien mit holistischem Blick auf Kapitalanforderungen
  - Kapitalstruktur: Reduktion Kapital-Elemente (releasable/nonreleasable buffer)
  - stärkere Stresstest Verwendung
  - (automatische) Reziprozität bei makroprudenziellen Maßnahmen
- 2 zum aufsichtlichen Rahmenwerk (Single Rulebook)
- 6 zur Straffung von Melde- und Aufsichtsprozessen, um Überschneidungen und Ineffizienzen zu beseitigen

Bericht am 11.12.2025 | Bericht im Oktober 2025 veröffentlicht Implementierung ab Q4 2025 | Bericht am 11.12.2025

* *Report on the efficiency of the regulatory and supervisory framework.pdf*



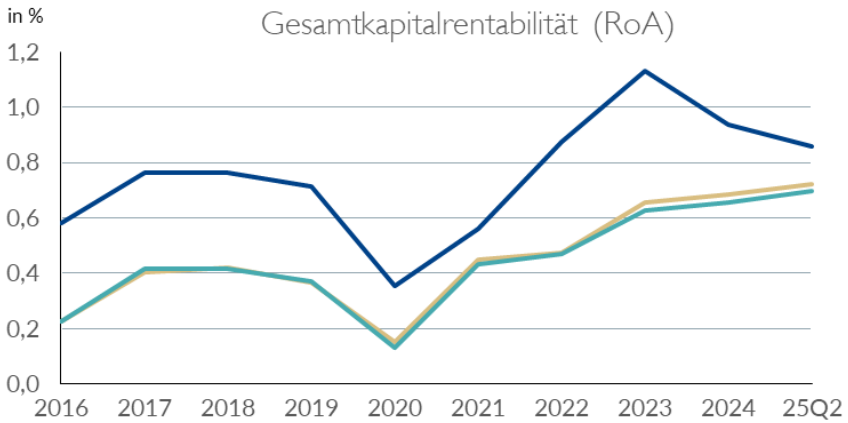
Anhang

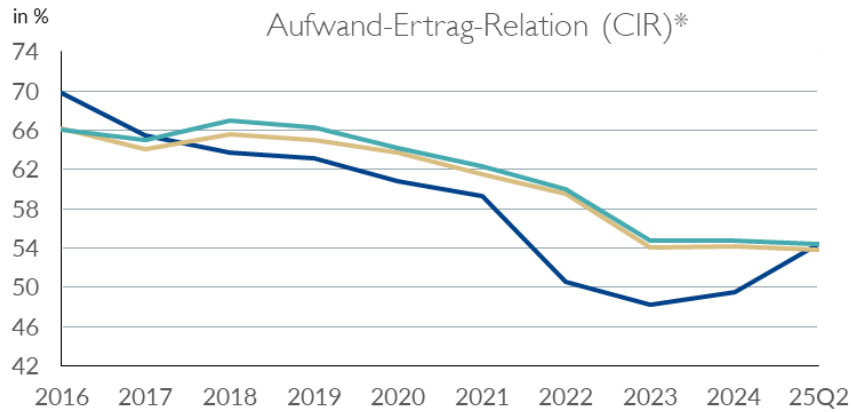
- CESEE-Aktivitäten
- Indikatoren im europäischen Vergleich
- Überblick Datenverfügbarkeit

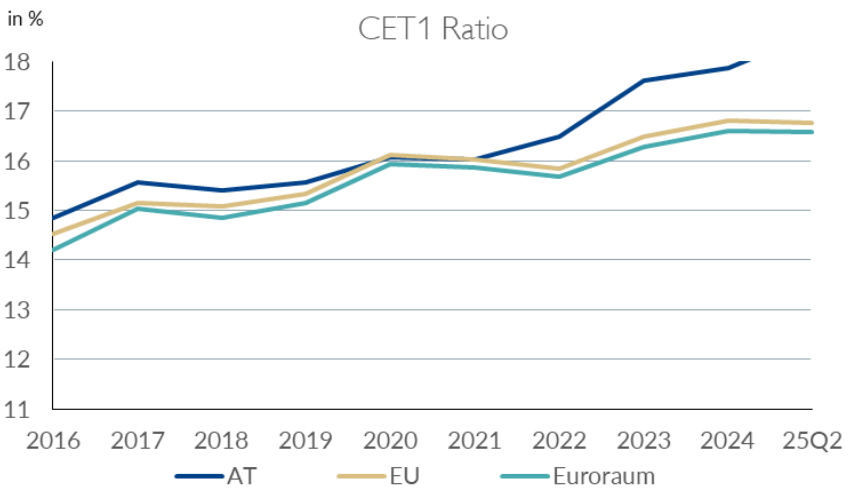
CESEE-Aktivitäten der österr. Banken per September 2025 – Zentrale Aussagen

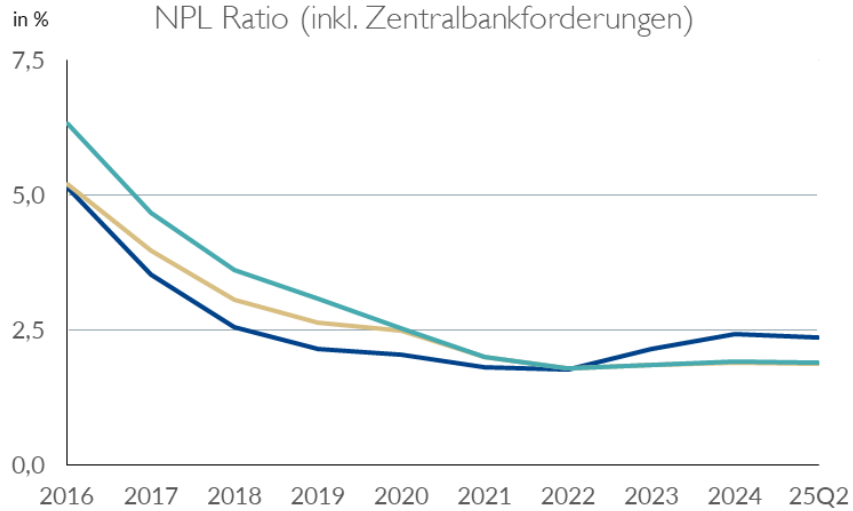
- Das CESEE-Geschäft hat mit **85%** der aggregierten CESEE-AT-Tochterbanken-Bilanzsumme einen Fokus auf **EU-Mitgliedstaaten**.
- Der **Marktanteil** österreichischer Tochterbanken (gemessen an der Bilanzsumme) in CESEE ist **auf rund 9% gefallen**.
- Das **CESEE-Exposure** (bilanzielles Letztrisiko) der österreichischen Banken ist im zweiten Quartal 2025 **stabil** bei 328 Mrd EUR **geblieben**. (Zahlen für Q3 noch nicht verfügbar)
- [redacted]
- Die **lokale Refinanzierung** der Tochterbanken **bleibt hoch**. Im Kundengeschäft sind lokale Kredite mehr als zur Gänze mit lokalen Einlagen unterlegt (Kredit-Einlagen-Quote 72%).

Entwicklung des österreichischen Bankensystems im europäischen Vergleich









Quelle: EZB. * EZB verwendet in ihrer Definition nicht alle Aufwendungen

Überblick zur Datenverfügbarkeit nach Statistiken

Statistik	Frequenz	Verfügbarkeit
Monetärstatistik	Monatlich	Ca. 30 Tage nach Ultimo
Zinssatzstatistik	Monatlich	Ca. 35 Tage nach Ultimo
FINREP	Quartalsweise	Ca. 1,5 Monate nach Ultimo (2 Monate für Jahresendwerte)
COREP	Quartalsweise	Ca. 1,5 Monate nach Ultimo (2 Monate für Jahresendwerte)
CBD* (Gesamtsektor)	Quartalsweise	Ca. 4 Monaten nach Ultimo (Vertrauliche Vorschau ab 2 Monate nach Ultimo)
GKE**	Monatlich/ Quartalsweise	Knapp 2 Monate nach Ultimo
VERA-H	Halbjährlich, ab Q3 2025 Quartalsweise	Ca. 2,5 Monate nach Ultimo (45 Arbeitstage plus bis zu zwei Wochen zur Datenqualitätssicherung)
Auslandstochterbanken	Quartalsweise	Ca. 1,5 Monate nach Ultimo
EBA-Vergleichszahlen	Quartalsweise	Ca. 2,5 Monate nach Ultimo
SSM-Vergleichszahlen	Quartalsweise	Ca. 2,5 Monate nach Ultimo
CBD*-Vergleichszahlen	Quartalsweise	Ca. 5,5 Monate nach Ultimo
VERA (unkons. Meldung)	Quartalsweise	Ca. 2 Monate (für Gesamtsektor)
Wertpapierstatistik	Monatlich	Ca. 1,5 Monate nach Ultimo

* Consolidated banking data

** Granulare Krediterhebung



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

@nationalbank_oesterreich
@nationalbankoesterreich
@oenb
@oenb.at
Oesterreichische Nationalbank
OeNB